

Praktische Arbeit: Elementare Übungen 3

Rahmen

- Gegeben ist eine Ansicht (Foto oder Plan oder Skizze etc.) der Eingangsfront des Gebäudes B der AHB-BFH in Burgdorf.

Aufgabe (Variante 1)

- **Voraussetzung:** Die bezeichnete Front ist in einem oder mehreren eigenen Vorschlägen mit Hilfe optischer Illusionen derart neu gestaltet worden, dass damit eine emotionale Umwertung im Sinne einer Aufwertung erreicht wird, die als Magnet der Neugierde wirkt, durch Gefälligkeit besticht, einen Akzent setzt, jedoch nicht polarisiert. (Die Wahl soll einen begründbaren Bezug zur gegenwärtigen Gebäudenutzung aufweisen.)
- **Arbeit:** Nun sollen auch noch in der näheren Umgebung ein oder mehrere Akzente gesetzt werden, so dass die optische Illusion auf der Fassade kein isoliertes Werk bezüglich Illusionen mehr ist. Der Fantasie wird im Rahmen einer sinnvollen Nutzung der Umgebung freier Lauf gelassen. Dabei kann man bekannte Skulpturen oder Fantasien benutzen, wie wir sie im Rahmen der optischen Illusionen oder auch des Weinrebenparks gesehen haben.
- Nachstehend sind zwei **Links** angegeben, welche zeigen mögen, wie man sich Skulpturen auch noch vorstellen könnte (die Umgebung ist hier frei erfunden, hat aber einen gewissen Bezug zur Fassade)
 - Bildungstor: Der Weg hinüber:
<http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/BildungsTorWegHinueber.pdf>
 - Bildungstor: Der Anflug auf die Bildungsfassade
<http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Optischellusionen/BildungsFassadeAnflug.pdf>
- **Abgaberegung:** Siehe Rückseite.

Aufgabe (Variante 2)

- Zu Variante 1 analoge oder abgewandelte Variante eigener Wahl in Absprache mit der Kursleitung.
- Abgaberegung siehe Rückseite.

Aufgabe (Variante 3)

- Falls du nicht kreativ sein magst – wenn keine Ideen kommen: Erstelle eine eigene Fotodokumentation mit Kommentaren zum Weinregentpark oder zu den von den Kursteilnehmern bisher erarbeiteten Aufgabenlösungen (in Absprache mit der Kursleitung).

Abgaberegulung: Format, Ausführung, Termin

- **Generelles:** Siehe praktische Arbeit: Elementare Übungen 2.
- **Spezielles:** Bei der Ausführung kann man es hier bei einer guten Skizze bewenden lassen, wenn die Zeit nicht weiter reicht. Wichtig ist die Abgabe in PDF-Format A4.

Ein mögliches Bewertungsschema (wird dann der Realität angepasst)

- Wie schon bei Kursbeginn bekannt gegeben wurde, sind 2 akzeptierte Kleinprojekt-Arbeiten zum Bestehen des Kurses notwendig.
- Eine abschliessend ausgearbeitete Variante der oben gegebenen Aufgabenstellung gilt als abgeschlossenes Kleinprojekt.
- Die Bewertung richtet sich nach gut trennbaren Einschätzungen in wenige Klassen:
 - Klasse 0: Nicht akzeptierbare oder nicht vorhandene Arbeit (damit ist der Kurs dann nicht bestanden, da eine der beiden Arbeiten fehlt)
 - Klasse 1: Akzeptierbare Arbeit
 - Klasse 2: Durchschnittliche, den allgemeinen Erwartungen entsprechende Arbeit
 - Klasse 3: Herausragende, ausgezeichnete Arbeit
- Die Übersetzung der am Ende vorhandenen beiden Bewertungen in eine Wertung von A bis E (oder F) erfolgt durch Kombination der beiden Einzelwertungen. Dadurch ergeben sich dann genügend viele Klassen.